

Inhaltsverzeichnis

Neuwarp 3

[<<< zurück](#) | **Die Volkssagen von Pommern und Rügen** | [weiter >>>](#)

Neuwarp

Mündlich.

Da wo der Warpsche See in das [große Haff](#) hineingeht, hat links in früheren Zeiten eine alte Stadt, Namens Warp, gelegen, welche nachher durch Ueberschwemmungen des Haffs zu Grunde gegangen ist, und wovon man noch jetzt, wenn das Wasser ganz ruhig und klein ist, die Trümmer sehen kann. Es soll nur ein kleiner Theil der Stadt stehen geblieben seyn, nämlich das jetzige Dorf [Altwarp](#). Die Bewohner der untergegangenen Stadt nun sollen sich auf das jenseitige Ufer des Sees begeben haben, und dort haben sie eine neue Stadt gebaut, welche sie ebenfalls Warp geheißen; zur Unterscheidung von der alten Stadt hat sie aber bald den Namen [Neuwarp](#) erhalten.

Quelle: [J. D. H. Temme](#), *Die Volkssagen von Pommern und Rügen*, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [neuwarp](#), [oderhaff](#), [altwarp](#), [versunken](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern134>

Last update: **2025/08/15 12:25**

